

# ERZÄHLTE ORDNUNGEN ORDNUNGEN DES ERZÄHLENS

ERZÄHLTE  
ORDNUNGEN  
ORDNUNGEN  
DES  
ERZÄHLENS

Indem narrative Texte Welten entfalten, entwerfen sie auch Ordnungen. Darüber hinaus müssen sie im Erzählen ordnungshaft gestaltet sein, so dass der Begriff der Ordnung in Anwendung auf Erzähltexte mindestens in doppelter Hinsicht relevant ist: als Ordnung(en) des Erzählens wie auch als erzählte Ordnung(en). Da Ordnungen im Allgemeinen darauf zielen, Gemeinschaft zu stiften, Sinnangebote zu machen sowie Wissen zu ermöglichen, finden sich in erzählten Welten Entwürfe von Ordnungsvorstellungen, die als spezifischer Ausdruck kulturellen Wissens gelesen werden können. Primäres Interesse der Tagung ist es, zu erfragen, inwiefern über ordnungshafte Erzählen in vormodernen Texten Ordnungsvorstellungen von Gesellschaften produktiv verhandelt werden und in welcher Form Erzählliteratur beanspruchen kann, an der Bildung soziokultureller Welt Teil zu haben. Nicht zuletzt steht somit auch der Stellenwert zur Diskussion, der ‚Ordnung‘ innerhalb von narratologischen Modellen zukommt.

**Idee und Organisation:**

Daniela Fuhrmann und Pia Selmayr

**Kontakt:**

daniela.fuhrmann@uzh.ch

pia.selmayr@uzh.ch

**Mit finanzieller Unterstützung durch:**

Graduate Campus, Universität Zürich  
Hochschulstiftung, Universität Zürich



Universität  
Zürich UZH

**UZH alumni**

GEGRÜNDET 1883 ALS  
ZÜRCHER HOCHSCHULVEREIN



SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS  
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

Erzählte Ordnungen//  
Ordnungen des Erzählens

20.-22. Februar 2018  
Universität Zürich  
Ort: RAA G/01  
(Aula, Rämistrasse 59)

# DIENSTAG, 20. FEBRUAR 2018

14:00 Daniela Fuhrmann und Pia Selmayr (Zürich)  
Begrüßung und thematische Einführung

Moderation: *Thomas Müller (Zürich)*

14:45 Michael Waltenberger (München)  
Alles in Ordnung? Wissenssysteme,  
Sprachstrukturen und narrative Kohärenz

15:30 Kaffeepause

16:00 Gesine Mierke (Chemnitz)  
Ordnung – Wissen – Erzählen.  
Überlegungen zu einigen Beispielen aus der  
mittelalterlichen Geschichtsdichtung

Moderation: *Andrea Möckli (Zürich)*

16:45 Christiane Witthöft (Erlangen/Nürnberg)  
,Die Macht der Ordnung': Erzählordnungen  
zwischen Zweifel und Beweis

17:30 Kaffeepause

18:00 Susanne Reichlin (München)  
Die untergeordnete Ordnung: Frau Welt

Gemeinsames Abendessen

# MITTWOCH, 21. FEBRUAR 2018

Moderation: *Pia Selmayr (Zürich)*

9:30 Tobias Bulang (Heidelberg)  
Tristans Erzählungen – Erzählen von Tristan.  
Vorbestimmung, Kontingenz und  
Welterzeugung

10:15 Jan Mohr (München)  
Der schweifende Blick und die Ordnung des  
Artushofs

11:00 Kaffeepause

Moderation: *Katharina Mertens Fleury (Zürich)*

11:30 Selena Rhinisperger (Zürich)  
Den Artushof aufräumen. Erzählen in der  
Crône Heinrichs von dem Türlin

12:15 Klaus Ridder (Tübingen)  
Bedrohte Ordnungen in religiösen  
Kurzerzählungen

13:00 Mittagessen

Moderation: *Julia Frick (Zürich)*

14:30 Claudia Lauer (Mainz)  
Ordnungsverhandlungen. Narratologische  
Bemerkungen zum mittelalterlichen  
Intrigenerzählen

15:15 Caroline Emmelius (Düsseldorf)  
Erzählte Rechtsordnungen. Narrativierung  
und Diskursivierung von Verbrechen in Märe,  
Schwank und Flugblatt

16:00 Kaffeepause

Moderation: *Damaris Leimgruber (Zürich)*

16:30 Monika Schausten (Köln)  
Beim Barte des Kaisers: Soziales Chaos und  
poetische Ordnung in Konrads von Würzburg  
Heinrich von Kempten

17:15 Sarina Tschachtli (Zürich)  
Erzählunordnungen. Zum Ende der *Melusine*

18:00 Apéro riche

Öffentlicher Abendvortrag:

19:30 Jan-Dirk Müller (München)  
Erzählte Unordnung und unordentliches  
Erzählen

moderiert durch *Peter Strohschneider (Bonn)*

# DONNERSTAG, 22. FEBRUAR 2018

Moderation: *Daniela Fuhrmann (Zürich)*

9:00 Julia Weitbrecht (Kiel)  
Animalische Lizenzen. Zur Artikulation  
und Reflexion von Ordnung in Tierfabel  
und -epik

9:45 Tabea Strohschneider (München)  
An den Ufern der Donau und in den  
Wäldern Britanniens.  
Die Ordnungsentwürfe des Philisides in  
Philip Sidneys *Old Arcadia*

10:30 Kaffeepause

Moderation: *Raoul DuBois (Zürich)*

11:00 Andreas Kraß (Berlin)  
Geschlechterordnung.  
Poetik der Brautwerbung im *König Rother*

11:45 Franziska Wenzel (Köln)  
*Ordo artificialis* und *Guoter Gêrhart*.  
Erzähltheoretische Überlegungen zu  
einem ,biografischen' Text

12:30 Mittagsimbiss

Moderation: *Eva Locher (Zürich)*

13:30 Nataša Bedeković (Frankfurt/Main)  
Ordnungsstrategien und alternative Ord-  
nungsentwürfe im *Straßburger Alexander*  
und in der *Serbischen Alexandreis*

14:15 Annette Gerok-Reiter (Tübingen)  
Gegen den Strich. Erzählte Ordnungen in  
Veldekes *Eneasroman*

15:00 Ende der Veranstaltung